

Letzte Telegramme.

Berlin, 31. März. Das Befinden der Kaiserin ist gut. Portsmouth, 31. März. König Edward ist in vergangener Nacht noch wegen wichtiger Eee an Bord seiner Yacht geblieben und hat erst heute morgen 9 Uhr die Kette nach Halifax angezogen.

Berlin, 31. März. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses nahm die Sekundärbahn-Vorlage unbenändert nach der Regierungsvorlage an.

Paris, 31. März. Die Deputiertenkammer trat heute früh 6 Uhr zu einer Sitzung zusammen. Der größte Teil der vom Senat am Budget geforderten Änderungen, besonders die des Kriegsetats betreffend, wurden wieder verworfen. Das Gesamtbudget wurde darauf mit 356 gegen 73 Stimmen bemittelt. Gegen 7 1/2 Uhr wurde die Sitzung bis 9 Uhr unterbrochen.

Paris, 31. März. Ministerpräsident Combes wird den Präsidenten Loubet auf seiner Reise nach Algerien nicht begleiten, sondern auf Veranlassung der Radikalpartei in Paris bleiben, um Maßnahmen zu treffen für den Fall, daß die Durchführung der Kongregationsgesetz-Schwierigkeiten hervorzurufen sollte.

London, 30. März. Im Unterhaus erklärte im Laufe der Befehdung des Gesetzes des Kriegsministeriums Brodrick, daß mit Vergebenen Schnellfeuergechigen für den Feldkrieg Verträge angefaßt wurden. Er hofft, daß es in kurzem möglich sein werde, ein Geschüßmodell zu empfehlen, das eine Verbesserung gegenüber der vorhandenen Modelle darstellen werde.

London, 31. März. Die „Times“ melden aus Spanien, daß Anterkausführungs habe abgelehnt, den von dem amerikanischen Vertreter eingereichten, um Silber lautenden Geschüßmodell über die in Amerika zu zahlende Guthabenssumme den spanischen Vertretern zur Unterzeichnung mitzugeben. Der amerikanische Abgeordnete habe darauf die Absicht kundgegeben, den Schluß direkt zur Unterzeichnung vorzulegen.

Die Kämpfe in Marokko.

Madrid, 30. März. Nachrichten aus Melilla befähigen, daß der Präsident 80 Meilen von Melilla entfernt sieht. Die Kämpfe im Norden halten noch immer an. Die Mehrheit des Stammes der Magazabalen, der bisher dem Sultan treu war, hat sich für den Präsidenten erklärt.

Gefecht auf San Domingo.

New York, 31. März. Nach einer Meldung aus Kap Sattien fand am letzten Sonnabend in San Domingo in der Nähe von Najaban ein Gefecht statt, in dem die Regierungstruppen 27 Tote und 43 Verwundete, die Aufständischen 5 Tote und 11 Verwundete verloren. Die Regierungstruppen ließen rings um San Domingo. Man erwartet eine Schlacht.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Konvertierung der Oesterreichischen 4 1/2 Proz. Renten. Laut Kundmachung des Oesterreichischen Finanzministers vom 25. März sind die nicht zur Rückzahlung angemeldeten, in Gemäßheit des Gesetzes vom 16. Februar 1903 als konvertiert zu betrachtenden Obligationen der Oesterreichischen 4 1/2 Proz. Papiere mit Mai/November-Zinsen und der Oesterreichischen 4 1/2 Proz. Silberrente mit Januar/Juli-Zinsen nennmehr zur Abstemplung auf 4 Proz. Verzinsung zu bringen. Die Einreichung hat mit Talons und sämtlichen nach dem 1. Mai bzw. 1. Juli 1903 fälligen Coupons in Begleitung eines doppelt auszufüllenden Notizenverzeichnisses zu geschehen. Formulare für diese Einreichungen sind an den Bankkassen erhältlich. Vom 15. Juli 1903 ab wird die Abstemplung nur bei der Staatsschuldenkasse in Wien und bei den Oesterreichischen Landesbanken in Oesterreich erfolgen.

— Die Prämien Lebensversicherungsgesellschaftes schließt 1902 mit einem Reingewinn von 89,172,24 M. Die Generalversammlung genehmigt den Abschluß und beschließt eine sofort zahlbare Aktionärsdividende von 11 Proz. der Einzahlung = 51 M auf die Aktie. Die mit Gewinnbeteiligung Versicherten der Abteilung BIC erhalten 1902 eine Dividende von 25 Prozent, der mit eigenen eingezahlten Jahresprämien, die Versicherten der Abteilung A die garantierte Prämienumschreibung von 25 Proz. der ursprünglichen Jahresprämie. Die Prämien der nach Abteilung E Versicherten vermindern sich um weitere 3 Proz. der im Vorjahre gezahlten Prämien.

— Auf je eine Stammaktie des Façoneseisenwalzwerkes L. Manassés & Co. wird bis zum 25. April eine 6 Proz. Vorzugsaktie von 1000 M. zu 100 1/2 Proz. zum Bezuge gestellt.

— In der Generalversammlung der Messingfabrik und Schriftgießerei Berrhold wurde mitgeteilt, daß der Absatz im neuen Jahr um 20 Proz. gestiegen ist.

— Zahlungseinstellungen. Nach dem Konf. hat die Manufakturverirma K. r. i. B. a. s. in Freiburg im Breisgau Konkurs angemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen etwa 350,000 M. In den Konkurs der Trikotwarenfirma Jacob Storz in Tuttingen will der Hauptgläubiger den anderen Gläubigern 70 Proz. garantieren. Über das Vermögen der Zigarrenfabrik Werner & Klein ist nennmehr Konkurs eröffnet.

Berliner Börse vom 31. März.

(Fernsprechbörse der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die gestrige Flaute der New York Börse wurde hier bei Eröffnung durch die weitere Steigerung in Hüftenaktien paralysiert und in weiterer Folge durch die Steigerung in Immobilien, die bis 382 1/2 und bis 386 umging. Es muss aber inmerhin festgestellt werden, dass sich das Geschäft bei höherem Kurse wenig lebhafter als gestern zeigte, und durch die Umastlosigkeit schließlich zu einem Abbröcklungsprozess führte. Banken und Bahnen vernachlässigt. Nur Transvaal war auf Realisierungen und Kanada auf New York gedrückt. Heutige Fonds mässig besser. Spanier schwächer. Norddeutscher Lloyd schwach. Später vorübergehende Montanwerte nachgehend infolge Realisierungen der Tagespekulation. Bei Berichtabgang kräftig erholt. Privatdiskont 2 1/2.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Price, Change. Includes Dortmund-Gronau, Halle-Hetstedt, Lübeck-Büchen, etc.

Kursnotierungen vom 31. März 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten. Englische Banknoten 81,50/82,00, Französische Noten 117,00/117,50, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 3 columns: Name, Price, Change. Includes Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 3 columns: Name, Price, Change. Includes Bun.-Anl. G.A. 5000, Italienische Rente, etc.

Bank-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Price, Change. Includes Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Price, Change. Includes Berliner Böhm. Braub., Dr. Patzsch, etc.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with 3 columns: Name, Price, Change. Includes Oesterr. Kreditaktien, Staatsaktien, etc.

Produktenbörse.

Berlin, 31. März. Weizen 1000 kg Mai 138,75, Juli 161,25, Sept. 162,25 M. Roggen 1000 kg Mai 137,50, Juli 149,—, Sept. 141,50 M. etc.

Preise von Kall-Kuxen.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Goidt, Rief, etc.

Waren- und Produktionsberichte.

Halle, 31. März. Bericht über Stroh, Heu etc. mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Talren frei Hof etc. etc.

Neuss, 2. März.

(Bericht von Jonsse Hoffmann.) Die andauernd ungünstig lautenden auswärtigen Berichte vermochten keinen nachteiligen Einfluss auf die hiesigen Preise auszuüben, weil das Angebot in Landwaare fast gänzlich verschwunden ist. Die Verkäufer von Weizenklein und Weizenkleie zeigen sich entgegenkommender; in beiden Artikeln lässt der Absatz zu wünschen übrig. Tagespreise: Weizen 80 M. Roggen 87 M. Hafer 87 M. etc.

Zucker.

Magdeburg 31. März. Telegr. Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,35-9,55. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,20-7,35. Rubig. Brodrathine I. ohne Fass 30,07 1/2, Kristallzucker I. mit Sack 29,22 1/2. etc.

Oelsaat. Oel. Fettwaren.

Neuss, 27. März. (Bericht von Jonsse Hoffmann.) Die lustige Stimmung für Rabobassant kam durch nachgehende Forderungen weiter zum Ausdruck. In Leinöl hat die B. H. B. am 27. März gefragt, während für spätere Sichten Käufer zurückhaltend sind. Erdnüsse und Erdnussöl stau. In Ruböl geht trotz niedrigerer Preise wenig um. Oelkuchen still. Tagespreis bei Abnahme von Posten: Ruböl ohne Fass bis 47,50 M. die 100 kg.

Wasserat der Saale bei Trotha.

Trotha, 31. März abends + 1,68. 31. März morgens + 1,64.

Gesch. Schminke: Forman-Richter-Walke Dief 30 S.)

Friedman & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststrasse 2.

An- u. Verkauf von Wertpapieren; Contocorrent- u. Check-Verkehr; Creditgewährung; Vermietung v. Schrankfächern in unserer diebes- u. feuersicheren Kontrolle aller verlosb. Effekten. Verzinsung von Spareinlagen. Discontierung von Wechseln. Stahlkammer.

Die feine Welt. Vermittelt zur Erlangung eines reinen Leinöls, einer raffinierten Fond die unedle u. preiswerten Toilettenmittel: Hofmanns Cremes II, etc.

Hüte werden sauber garniert. Butter, Vanille, etc. Gerste, Roggen, Mais. Aepfelwein. Aepfel!

Aepfelwein. glänzend reines Champagner feinste Qual. G. Fritz, Hocheime M. Man verlange Preisliste.

Haben Sie schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Chokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.

Prima Frankfurter u. Quedlinburger Apfelwein. Oswald Weise, Coblenzstraße 13. Bienenverkauf.

Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin, Poststraße 27.

Bekannt an Kapital-Versicherungen
 Renten (tägliches Lebensrenten) 157.490.755,50
 Bräunten-Zinsen und Gebührens-Einnahme v. 1902 418.605,53
 Bis Ende 1902 ansehnliche Vermögenssummen 10.405.909,94
 Renten und Gebührens-Rückstellungen 38.570.520,-

Die Gesellschaft übernimmt alle Arten von Kapitalversicherungen auf den Todes- und Lebensfall, mit und ohne ärztliche Untersuchungen, sowie Verleihen und Gebührens-Versicherungen.
 Bei Todesfall-Beholdungen: tägliche Bräunten-Einnahmen durch Verleihung am Gebührens-Tage.

Unterstützungen, Prospekt, sowie nähere Auskunft durch die Direktion, durch das Bureau der Gesellschaft in Halle a. S., Alte Promenade 6:
 Herr Subdirektor **W. Lotze**, sowie durch die Herren
 Generalagent **H. Fackenheim** in Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 12.
 H. Marschall in Halle a. S., Mühlentorstr. 15.
 J. Oberländer in Halle a. S., Mühlentorstr. 6. l.

Das Compagnie-Verfahren, Dacharbeiten u. Feuerbrücken-Fabriken von Louis Lindenberg, Stritten, befindet sich von heute ab
Magdeburgerstraße 9, part.

Gustav Kummerehl, Vertreter für Halle bezw. Mittel-Deutschland, Eindeckungs-Arbeiten in Dachstuhl, Schiefer und Ziegel, sowie Asphaltierungs-Arbeiten, Dach-Anstriche und Reparaturen werden billigst angefertigt. - Kosten-Anschläge gratis.

Mit Genehmigung erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, das ich die von Herrn **Bernhard Kirchner**, Friedr. Schindler & Co. betriebe.

Kind- und Schweine-Schlachtereien

mit dem heutigen Tage käuflich erworben habe. Ich werde das Geschäft in derselben Weise wie bisher weiterführen und als Spezialität noch die Fabrication von feinem Fleisch- und Wurstwaren, sowie H. Aufschnitt mit aufnehmen. Es wird hier mein Bestreben sein, die das Vertrauen meiner Kundenschaft durch gute Ware und reelle Bedienung zu erwerben und zu erhalten. Ich lege einem gültigen Zutrusse entgegen und seiende Halle a. S., den 1. April 1903.

Otto Reichardt, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Nur noch wenige Tage dauert der Konsumwaren-Ausverkauf der Reimerschen Konkursmasse.

In großer Auswahl sind noch vorhanden:
 transportable Kochherde, Regulieröfen, Kochöfen, eiserne Waschkessel, Ketten, Schaufeln, Längergabeln, Spaten, Zugschnepper und Gabeln, Büffel etc., Bräunten- und Tafelwagen, Gewichte und Maße, eiserne Bestellen.
 Günstige Gelegenheit für Gärtner und Händler billig einzukaufen.
Leipzigerstrasse 14.

Hallescher Frauen-Verein für Frauenwerb und Frauenbildung.

Rechtschaffen für Frauen.
 Unentgeltlicher Rat in Rechtsfällen wird erteilt jeden Donnerstag, nachmittags 10-11 Uhr. In der Universitätsstr. 6, part. Dasselbst sind Gesetzschrift-Sammlung zu haben.

Stellenvermittlung für Hausbeamtinnen und Arbeitsnachweis für gebildete Frauen.

Für die Mädchen und Frauen zum Plätzen und Aussetzen erbeten; Handarbeiten werden feingehalten; gebildete Frauen finden Beschäftigung, Näheres in der Universitätsstr. 6, part. Montag, Mittwoch von 2-7 Uhr und Freitag 11-12 Uhr. Schriftliche Mitteilungen sind dort abzugeben.
 Abteilung für Arbeitsnachweis.

Pädagogium Bad Sachsa.

Erziehungsanstalt in herrlicher, gesunder Waldumgebung, mit Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst.
 Prospekt kostenfrei.

Privatschule f. Schwachbegabte.

Schulpflichtige Knaben und Mädchen, die dem Unterrichte normaler Kinder nicht folgen können, werden mit bestem Erfolg unterrichtet. Gute Empfehlungen durch die Eltern meiner Schüler. Auf Wunsch Besuchen.
M. Kläbe, Vorsteherin, Krusenbergr. 6, II.

Staatl. genehmigte höhere Privatkabenschule Halle S., Friedrichstr. 24.

Subsidienloser Unterricht in kleinen Klassen. Vorwärts. Gymnasial- und Realabteilungen bis Interim. inkl. Besondere Abteilung für Einj.-Freiwillige.
Fr. Hütter, Schulvorsteher.

Gymnasium am Gangerhausen.

Die Aufnahme-Prüfung findet am Donnerstag den 16. April, vormittags 10 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Herr Gymnasialdirektor Professor Dr. Danneberg entgegen.
 Alle Klassen eines Vollgymnasiums sind dauernd vorhanden.
Gangerhausen, den 30. März 1903.
 Des Gymnasial-Archivarium. Knobloch.

Für Gymnasialisten und Realschüler

hält ein wissenschaftlicher Lehrer einer hiesigen höheren Schule jeden Nachmittag Arbeitsstunden zur gewissenhaften Beaufsichtigung der Schülerarbeiten, gründliche Nachhilfe und Vorbereitung. Gef. Meld. u. B. L. 8711 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Weissnählschule v. A. Richter, Schmeerstr. 17/18.

In Wachenhausen, Zuechnen und Schnittzeichnen gründl. gewissenh. Ausbildung f. Erwerb u. Selbstbedarf. SchülerInnen-Arbeit k. besuch. werd. Anmeld. f. d. Kurse nach Ostern bald erb. Anmeldezeit auss. Sonnt. tägl. b. 5 Uhr.

Oster-

Bombomieren Eier Ausruppen

A. Krantz Nachf.

Gr. Steinstr. 11.

Marktkirche.

Dienstag den 7. April, abends 7 1/2 Uhr

Passions-Konzert

des verstärkten Stadt-Singchors.
 Leitung: **Karl Klamert.**
 Mitwirkende: Herr **Karl Straube**, Organist zu St. Thomä in Leipzig und Herr **Ludwig Richter** aus Halle (Gesang).
 Programm: Chöre von Palestrina, Allegri, Hassler, Gallus, Eccard, Bach, Brahms, Homann und Schreck. Arie „O Golgatha“ von Keiser, Lieder von Franck und Bach. Orgelvorträge: Präludium und Fuge A-moll von Bach, Variationen über Bachscho Themen von Liszt, Fantasie und Fuge B-A-C-H von Regner.
 Karten: Altanplatz (nummeriert) M. 1,50, Mittelschiff (nummeriert) M. 1,05, Seitenschiff 80 Pf., Emporen 35 Pf. incl. städt. Billestener in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14, am Konzerttage bei Herrn F. C. Wissell, Marktplatz 11.

Achtung! Achtung!

Zum Jahrmarkt!

„Turnhalle“

Speisen und Getränke wie bekannt!
 Es ladet freundlich ein
Wwe. Friedrich Thurm.

Am 2. April eröffne
Restaurant u. Café Saalschlösschen.
 Das Lokal ist renoviert, Maecheimer Hofenbaldort.
 Anmerkung: Bedienung. Solide Küche.
Fritz Zeschmar.

Moritz Borks Restaur. u. Gartenlokal,

Anticaffee.
Morgen Mittwoch Schlachtfest.
 Es ladet ergeben ein **M. Bork.**

Wildbad.

Württembergischer Schwarzwald, Entastung der Linie Pforzheim-Willhad.
 Warmquellen (37°C) mit natürlicher, der Blutwärme des menschlichen Körpers angemessener Temperatur.
 Seit Jahrhunderten bewährt. Heilwirkung bei: Rheumatisma u. Gicht, Nerven- u. Rückenmarkleiden, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen u. Verwundungen, Leiden der Knochen u. Gelenke, Verdauungsstörungen, Katarrhen der Luftwege, Herzbeschwerden, Frauenkrankheiten, Erschöpfung der Kräfte etc. Einzel- und Gesellschafts-Thermal-Bäder in vornehmen Räumen. Weitere Kurmittel: Dampf- u. Heilwasserbäder, Heilgymnastik, Elektrotherapie, Massage. - Luftkurort. 400 m ab d. Meer. Herrliche Tannenwälder, Waldwege u. Anlagen a. d.ENZ, hervorragendes Kurorchestr, Theater, Lesesäle, Fischerei, sonstige Vergnügungen, Spiele etc. Kurgebäude während des ganzen Jahres. Hauptstation vom Hal bis Oktober. Frühjahrskur in den Monaten März bis Juni. Gute Hotels empfohlen. angenehmer, ruhiger Aufenthalt im September. Gute Hotels und Privatwohnungen für alle Verhältnisse. Die Prospekt und jede gewünschte Auskunft durch die **Prospekt- und jede gewünschte Auskunft durch die Kgl. Badverwaltung oder das Stadtschultheissenamt.**

Verein für Nationalstenographie

„Phönix“ zu Halle a. S.
 Mittwoch abends 8 1/2 Uhr
 Sings und Lebens
 im Restan. a. Stadthaus.
 Nicolaitstraße 12

Turnverein „Guts Muths.“

Mittwoch u. Sonnabend
 Abends von 8-10 Uhr
Zurnübung
 1. Mitglieds- u. Jugendturner in der Turnhalle der hies. Volkshalle in der Liebenauerstraße
 Anmeldungen werden von Vorstehenden, Zugführer H. Korn, Streiberstraße 33, l. sowie im Turnraum entgegen genommen. Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein.

Mittwoch u. Sonnabend
 Abends
Zurnübung
 in der Turnhalle an Hofplatz, Der Vorstand.

Erste Sächsische Tischler-Fachschule

Freiberg i. S.
 Dir. Scheerer.

Café Roland.

Heute Dienstag
Gr. Abschieds-Konzert
 der Bläser-Revallé
 „Szilagy-György“
 unter persönl. Leitung des Directors.
 Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Kaiser-Kaffee, Gr. Ulrichstr. 27.
 Ausländisches Soften-Genieße.
 Dir. E. Tamme. Unter Leitung des
 Wohlrenommierten **Ovide Bolay.**
Luke's Hotel & Restaurant.
 Bei Otto Herrmann, Magdeburg. Str.
 Donnerstag den 2. April
Schlachtfest.
 Von früh 9 Uhr Weisfisch, abends diverse frische und Brautrecht (auch außer dem Hause).

Regelbahn

ist eine Abend in der Woche, am liebsten Donnerstags, in Endmitte geübt. Off. unter V. 2223 an die Expedition.

Aufführung im Stadttheater.

Wohlfelle Ausgabe d. Dendel-Schulbuch.
Schiller, Jungfrau von Orléans.
 Mit literar. Vorbereitung u. Bildgeb. 25 Bl. 1. Aufl. 50 Pf.
Cito Dendel Verlag, Halle S.

Stadttheater Halle

Mittwoch den 1. April
 194 2. u. 3. B. 2. Biers. 128. S. l. Arb.-M. Geb.
 Anfang 6 1/2 Uhr:

Götterdämmerung.

Handlung in 3 Akte, von H. Wagner
 Verlesen.
 Siegfried, Gunther, Siegmund, Alberich, Brünnhilde, Gutruone, Rheingunde, Wogende, Weller, Drifter.
 D. Schötzler, H. v. Hauhoff, H. v. Stador, Th. Bauer, V. Stoll, W. Griebel, H. Ulrich, H. Ulrich, H. v. Borer, H. Dieg, H. v. Borer, H. v. Borer.
 Nach dem 1. u. 2. Aufz. längere Pause.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Erste 11 1/2 Uhr.

Donnerstag: **Coratie & Co.**
Neues Theater
 Direktion: **E. M. Mauthner.**
 Mittwoch den 1. April 1903
 Zum letzten Male: **Witt.**
 Donnerstag: Extra-Aufführung bei Günstigkeitspreisen: 60, 40, 20 Pf.
Schlafwagen-Kontrollieur.

Walhalla-Theater

Direktion: **Rich. Hubert.**
 Heute letzte Vorstellung!
The Great Henry French
 mit seiner sensationellen Kunst:
Der mysteriöse Koffer
 Das Rätsel des XX. Jahrhunderts.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Pöller.**
 am Hauptplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.
 Heute: **Rechter Tag**
 des großen Programms.
Die Sensation der Saison:
Der gr. spanische Sportsakt,
 ausgeführt von 2 Damen,
 2 Herren und
2 Riesen-Stieren.
 Einzige auf der Welt existierende!
 Reß den übrigen **Elite-Dummenen.**

Answärtige Theater.

Donnerstag den 2. April 1903.
 Deffau (Dolitz): Der Schwabenhändler.
 Crivitz (Sindth): Die weiße Dame.
 Getha (Sollente): Ein Waisenbald.
 Leipzig (Altes Th.): Des Valtors Miete.
 Weizsa (Altes Th.): Der Blauerbaron.
 Wandsberg (Stadth): Die Zauberflöte.

Welt-Panorama.

Öffnung von 2-10 Uhr.
Ungarn. Budapest, Preßburg, Sodenmeresant! Karpaten.

Maisersäle.

Morgen Mittwoch nachm. 4 Uhr für Kinder und Erwachsene
Gr. Jugend-Dierseffspiele
 bei kleinen Preisen.
 Vertischer Leiter: **Hans Lisfeld**, Vertischer von Weizsa & Weizsa.
Vollebildetes Orchester:
Max und Moritz etc.
 Spaziergang u. d. Waldhaus etc.
 Vortragsaufn. in Weizsa & Weizsa bei den Firmen **Witzsch & Jander**, Stating, Weizsa, Weizsa.

„Würzburger“

Genuss. 3007. - Am Galmart.
Symphon-Versand.